

	<p>Objekt: Situationsplan des Grundstücks Königstraße 5</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-262-K3</p>
--	---

## Beschreibung

Das hier gezeigte Anwesen lag südwestlich der 1839 bis 1842 erbauten Kaserne des Leib-Garde-Husaren-Regiments, etwa an Stelle der heutigen Berliner Straße 26 bzw. südlich der Auffahrt zur Humboldtbrücke. Es bestand aus einem zur Straße gelegenen Gehöft mit einem eingeschossigen, massiven Wohnhaus, einem Pferdestall, zwei Schuppen und einem östlich anschließenden, doppelt so großen Garten. Maurermeister Christoph Gottlieb Renschuch hatte es 1798 für 1.400 Taler vom Hofsatler Johann Conrad Gleisberger erworben. Derselbe war offenbar der Schwiegervater des Maurermeisters, denn dessen Frau, die im Titel beschriebene Witwe, deren Name vollständig Dorothea Ernestine Renschuch lautete, war eine geborene Gleisberger. Ihr Mann starb im April 1834, sie selbst wohl drei Jahre später, denn ab November 1837 ist deren gemeinsame Tochter Charlotte Henriette Auguste, verheiratete Schiffsbaumeister Rudie als Alleinerbin eingetragen. Somit lässt sich dieses Blatt in die Zeit dazwischen datieren. [Thomas Sander]

bez.: o.m.: Zeichnung / von dem in der Königstraße No 5 vor dem Berliner Thor zu Potsdam gelegenen Gehöft der Maurermeister Witwe Renschuch; u.r.: Ziller. Ludwig; verso: Zillermappe I 34.

## Grunddaten

Material/Technik:

Feder, Wasserfarben

Maße:

30 x 55 cm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1835
	wer	Ludwig (Architekt) (-)
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königstraße (Potsdam)

## Schlagworte

- Garten
- Gehöft
- Grundriss
- Querschnitt (Darstellung)
- Schuppen (Gebäude)
- Situationsplan
- Stall
- Wohnhaus

## Literatur

- Stadtarchiv Potsdam (o. J.): Haeckel-Kartei. Teltower Vorstadt. Potsdam, Haeckel 3/1, Bl. 171